

DOZENTENTEAM

Dr. Nicole Neumeister, Abteilung Deutsch, und weitere Kollegen und Kolleginnen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sowie externe Referenten und Referentinnen.

TERMINE UND SEMINARZEITEN

Im Zeitraum Februar bis November 2019 finden acht Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg statt, jeweils freitags in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

21. Februar 2020	26. Juni 2020
20. März 2020	18. September 2020
24. April 2020	16. Oktober 2020
15. Mai 2020	13. November 2020

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 900,- inkl. Studienmaterialien und Teilnahmebescheinigung

€ 50,- Zertifikatsgebühr

ANMELDUNG

Im Internet unter: phlb.de/ks-sprachfoerderung

Anmeldeschluss: 24. Januar 2020

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Nicole Neumeister

(neumeister@ph-ludwigsburg.de).

TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG

auf 20 Personen

VERANSTALTUNGSTRÄGER

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg koordiniert, entwickelt und organisiert berufsbezogene und -begleitende Weiterbildungsangebote zu (erwachsenen)pädagogischen, (fach)didaktischen und sozialpsychologischen Themen - auch im Hinblick auf aktuelle Fragestellungen aus der Arbeitswelt.

Die Weiterbildungen der PH Ludwigsburg werden in unterschiedlichen Formaten vom berufsbegleitenden Masterstudiengang über meist zweisemestrige Kontaktstudien mit Hochschulzertifikat, als Weiterbildungskurse, Inhouse-Schulungen und als Qualifizierungen für Betriebe und Bildungseinrichtungen angeboten.

Bei der Konzeption und Durchführung profitiert das ZWW als zentrale Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg vom Fachwissen und den praktischen Erfahrungen ihrer Dozentinnen und Dozenten

KONTAKT:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
Reuteallee 46 | 71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141-140 209 | Fax: 07141-140 430
E-Mail: zww@ph-ludwigsburg.de
ph-ludwigsburg.de/weiterbildung



LUDWIGSBURG



PH Ludwigsburg
University of Education

KONTAKTSTUDIUM SPRACHFÖRDERUNG IN KINDER- TAGESEINRICHTUNGEN 2020

ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Eine Weiterbildung mit
Präsenz- und Selbststudien-
phasen nach dem
Ludwigsburger Modell

„Sprache bilden und fördern“

PROFILBILDUNG SPRACHFÖRDERUNG

Sprache ist die Schlüsselkompetenz für alle kognitiven und sozialen Bildungs- und Erziehungsprozesse. Der Erwerb sprachlicher Kompetenzen ist mitentscheidend für den Bildungserfolg unserer Kinder.

Das Kontaktstudium möchte die Fachkräfte für den Bereich Sprache sensibilisieren und ihnen in Bezug auf sprachliche Bildung und Förderung Kompetenzen - auch in interkulturellen Zusammenhängen - vermitteln.

Weitere Informationen zum Kontaktstudium finden Sie unter: phlb.de/ks-sprachfoerderung

BILDUNGSPARTNERSCHAFT

Seit 2009 findet das Kontaktstudium im Rahmen des Ludwigsburger Modells „Sprache bilden und fördern“ in Kooperation mit der Stadt Ludwigsburg und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg statt und qualifiziert hier Ludwigsburger Fachkräfte.

Seit 2015 erhalten nun auch weitere interessierte pädagogische Fachkräfte die Möglichkeit zur Teilnahme.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen mit sehr guten Deutschkenntnissen.

ZIELSETZUNG

Die Konzeption des Angebots basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz der Sprachförderung und Sprachbegleitung. Es geht darum, Erzieherinnen dafür zu sensibilisieren und zu qualifizieren, dass:

- sie die wichtigsten Sprachvorbilder für die Kinder sind.
- Sprachförderung in nahezu jeder alltäglichen Situation möglich ist.
- in bedeutungsvollen Situationen ungeahnte Förderpotentiale liegen.
- zusätzliche Sprachfördermaßnahmen nur auf der Grundlage eines bewusst gestalteten sprachlichen Umfelds wirksam werden können.

INHALTE

- Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs
- Mögliche Schwierigkeiten in der Sprachentwicklung
- Frühe Literalität
- Verfahren zur Sprachstandserhebung
- Sprecherziehung
- Sprachentwicklung fördern und unterstützen
- Interkulturelle Bildung und Erziehung / Elternarbeit
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Sprachförderung im Team steuern und verankern

STUDIENORGANISATION

Sowohl in den Präsenzphasen als auch im Selbststudium des Kontaktstudiums steht die enge Verzahnung von Information, Erfahrung und Reflexion im Mittelpunkt.

Die **Präsenzphasen** sind gekennzeichnet durch:

- Vorträge mit Diskussionen zu Inhalten der jeweiligen Präsenzphase
- Gruppenarbeiten
- Erfahrungsaustausch

In den **Selbststudienphasen** haben die Teilnehmenden ausreichend Zeit, sich intensiv mit den diskutierten Themen sowohl theoretisch als auch in ihrem Praxisfeld (z.B. gegenseitige Hospitation) zu befassen.

Deshalb bringen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Bereitschaft mit, sich mit Fachliteratur und wissenschaftlichen Beiträgen auseinanderzusetzen, ihr Wissen zu vertiefen, das eigene Handeln kritisch zu reflektieren und in Lerntandems zusammen zu arbeiten.

HOCHSCHULZERTIFIKAT

Neben der Teilnahmebescheinigung kann ein Zertifikat erworben werden. Dazu verfassen die Teilnehmenden eine schriftliche Ausarbeitung aus einem Themenbereich des Kontaktstudiums.

